

Informationen zum Studium



Katholische Religionslehre (Lehramt)
Katholische Religion (B.A.)

KATHOLISCHE RELIGIONSLEHRE BZW. KATHOLISCHE RELIGION ALS FACH

Das Fach Katholische Religionslehre (Lehramt) bzw. Katholische Religion (B.A.) reflektiert als Wissenschaft den christlichen Glauben, der Beziehung, Überzeugung und Handeln ist. Es hat dadurch mit dem ganzen Leben zu tun.

Die Theologie reflektiert als Wissenschaft den christlichen Glauben, der Beziehung, Überzeugung und Handeln ist. Es handelt sich um ein sehr vielseitiges Studium, da sich die Theologie vieler anderer geisteswissenschaftlicher Disziplinen bedient, z.B. der Philosophie, der Soziologie, der Literatur-, Sprach-, Geschichts-, Kultur- und Rechtswissenschaften.

Deshalb ist das Studium der Theologie ...

- ❖ herausfordernd – es lädt zur eigenen Auseinandersetzung ein;
- ❖ relevant – die religiösen Fragen verstummen nicht, sondern kommen in der Gesellschaft und der persönlichen Lebensführung vielfältig zur Sprache;
- ❖ vielseitig – was andere Wissenschaften zum Leben und zur Gottesfrage zu sagen haben, ist auch für die theologische Reflexion wichtig.

ZIELE DIESES STUDIUMS

Durch das Studium sollen die Studierenden ein fachwissenschaftliches Grundlagenwissen erwerben, das zum selbständigen Umgang mit den Gegenständen des Faches befähigt. Vermittelt werden Kenntnisse in folgenden Bereichen:

- ❖ Fächergruppe **Biblische Theologie**
 - die biblischen Schriften und ihre Rezeption
- ❖ Fächergruppe **Historische Theologie**
 - die historische Entwicklung des Christentums in verschiedenen Epochen und Kulturen
- ❖ Fächergruppe **Systematische Theologie**
 - die systematische Reflexion des Glaubens in kirchlicher Tradition und Gegenwart
- ❖ Fächergruppe **Praktische Theologie**
 - die Praxis des Glaubens in unterschiedlichen Handlungskontexten
- ❖ Fach **Didaktik des Religionsunterrichts** (für Lehramt)
 - die Didaktik des Religionsunterrichts und religiöser Lernprozesse

VORBEMERKUNG: ANTRAG AUF KATH. RELIGION IM B.A.-STUDIUM

Diese Regelung gilt nur für das **B.A.-Studium**, nicht aber für das Lehramtsstudium. Katholische Religion kann **auf Antrag** als zweites Hauptfach oder als Nebenfach im Bachelorstudiengang der Philosophischen Fakultäten studiert werden.

Vor der Einschreibung in der Studentenzentrale ist laut Prüfungsordnung ein formloser Antrag an den Prüfungsausschuss des Bachelorfaches zu richten (**spätestens bis Anfang September oder Anfang März**). Dafür brauchen Sie kein Formular, sondern Sie schreiben einfach einen Brief, in dem Sie Ihr geplantes erstes Bachelorhauptfach nennen und beantragen, Kath. Religion als 2. Hauptfach bzw. als Nebenfach (je nachdem, was bei Ihnen zutrifft) zu studieren.

Bitte reichen Sie diesen Antrag im **Prüfungssekretariat der Philosophischen Fakultäten** ein. Dieses erreichen Sie unter:

Universität Regensburg
Prüfungssekretariat Geisteswissenschaften
Universitätsstraße 31
93053 Regensburg

Derartige Anträge sind eine reine Formalie und werden immer genehmigt, solange sie rechtzeitig gestellt werden.

BEGINN DES STUDIUMS: ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN, ZEITPUNKT

Für den Beginn dieses Studiums bestehen **keine speziellen Zugangsvoraussetzungen**. Lediglich wenn Kath. Religion als Fach im B.A.-Studium gewählt wird, muss vorher der oben näher erklärte Antrag gestellt werden.

Wann ist der Studienbeginn möglich?

- ❖ jedes Semester:
 - B.A. Kath. Religion
 - Lehramt Mittelschule Kath. Religionslehre (Unterrichts-/Didaktikfach)
 - Lehramt Realschule Kath. Religionslehre
 - Lehramt Gymnasium Kath. Religionslehre
- ❖ jedes Wintersemester:
 - Lehramt Grundschule Kath. Religionslehre (Unterrichts-/Didaktikfach)

Wertvolle Materialien (z.B. zum Aufbau Ihres Studiums) erhalten Sie in den **Einführungsveranstaltungen** vor Vorlesungsbeginn (siehe Hinweise bei der Einschreibung bzw. Homepage vor Vorlesungsbeginn) sowie unter:

<https://www.uni-regensburg.de/theologie/fakultaet/studium/studienanfang/index.html>

STUDIENBERATUNG

Inhaltlich-fachwissenschaftliche Fragen zum Theologiestudium

Die Fachstudienberatung der Fakultät für Katholische Theologie ergänzt die Allgemeine Studienberatung um fachspezifische Aspekte und steht für inhaltlich-fachwissenschaftlichen Fragen zum Studium bereit. **Kontakt**daten unter:

<https://www.uni-regensburg.de/theologie/fakultaet/studium/studienberatung/index.html>

Organisatorische Fragen zum Theologiestudium

Organisatorische Fragen (z.B. Studienaufbau, Prüfungsorganisation) beantwortet **Herr Würsch** jederzeit gerne. **Kontakt**daten unter:

<https://www.uni-regensburg.de/theologie/fakultaet/studium/index.html>

Diese Seite bietet viele weiterführende Informationen zum Theologiestudium.

MODULE

Das **ECTS** (European Credit Transfer System) ist ein Leistungspunktesystem, bei dem ein **Leistungspunkt (LP)** als Maßeinheit für den studentischen Arbeitsaufwand (Workload) steht. Ein Leistungspunkt entspricht etwa einer Arbeitslast von 25-30 Stunden (Vorlesungen, Seminare, Prüfungsvorbereitung, Praktika, Hausarbeiten, Vor- und Nachbereitung...). Für ein Studienjahr (= Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester) im Vollzeitstudium sind durchschnittlich 60 LP angesetzt.

Das Studium ist in **Modulen** strukturiert: Thematisch aufeinander bezogene Veranstaltungen werden zu einem Modul (Studienbaustein) zusammengefasst. Ein Modul besteht in der Regel aus mindestens zwei Veranstaltungen und dauert ein bis zwei Semester. Prüfungen werden in den modularisierten Fächern überwiegend studienbegleitend abgelegt. Das bedeutet, dass Leistungen, die in Form von Modulen erbracht wurden, in die Prüfungsnote einfließen oder die punktuellen Prüfungen ganz ersetzen. Im Fach Kath. Religion werden zu einem Modul zusammengefasste Lehrveranstaltungen in der Regel jeweils in einer Modulprüfung abgeprüft, die alle Veranstaltungen des Moduls zum Gegenstand hat.

Das **Diploma Supplement** ist eine internationale, englischsprachige Anlage zum Abschlusszeugnis und informiert über das nationale Hochschulsystem, die besuchte Hochschule, die absolvierten Studieninhalte, den Studienverlauf und die erworbenen Qualifikationen. Das **Transcript of Records** ist ein Dokument, in dem alle absolvierten Lehrveranstaltungen, evtl. Module und Prüfungen aufgeführt sind. Sowohl die Leistungspunkte als auch die erreichten Noten werden angegeben.

ERFORDERLICHE SPRACHKENNTNISSE

Absolvent*innen des Faches Katholische Religionslehre für das Lehramt an **Gymnasien** benötigen nach § 79 LPO I (2008) Kenntnisse in **Latein und Altgriechisch**.

Für das **B.A.-Hauptfach** Kath. Religion sind **Lateinkenntnisse** erforderlich.

Die Sprachnachweise können auf verschiedenen Wegen erbracht werden:

- ❖ Vorlage staatlicher Zeugnisse (z.B. Abiturzeugnis)
- ❖ universitäre Prüfungszeugnisse
- ❖ gleichwertige Nachweise

Studierende für das Lehramt an **Grund-, Mittel- und Realschulen** und für Kath. Religion als B.A.-**Nebenfach** brauchen **keine speziellen Fremdsprachenkenntnisse**.

Latein (für Gymnasium und B.A.-Hauptfach)

Für den Erwerb qualifizierter **Lateinkenntnisse** bietet das Institut für Klassische Philologie (Philosophische Fakultät III) Lateinkurse an. Diese umfassen 4 Semesterwochenstunden (SWS) im Wintersemester (3x wöchentlich je 60 Minuten) und eine Blockveranstaltung in der darauffolgenden vorlesungsfreien Zeit. Der Kurs schließt mit einer Prüfung. Das geforderte Niveau entspricht der Stufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Es müssen die Schulgrammatik und ein Grundwortschatz beherrscht werden. Dies entspricht dem Stand von Gymnasiast*innen am Ende des vierten Lernjahres bei Latein als erster und des dritten Lernjahres bei Latein als zweiter/dritter Fremdsprache.

Altgriechisch (für Lehramt Gymnasium)

Für den Erwerb von **Altgriechischkenntnissen** bietet die Fakultät für Katholische Theologie in jedem Sommersemester den Kurs „Griechisch für Lehramtsstudierende“ (wöchentlich eine Doppelstunde und eine Einzelstunde) an. Lehramtsstudierenden anderer Schularten steht dieser Kurs als freiwillige Option offen.

Bis wann müssen diese Sprachkenntnisse spätestens erworben sein?

- ❖ **Gymnasium**: Bei der Anmeldung zum Staatsexamen muss der Sprachnachweis dem Prüfungssekretariat vorgelegt werden.
- ❖ **B.A.**: Spätestens bei der Anmeldung der Bachelorarbeit muss der Sprachnachweis dem Prüfungssekretariat vorgelegt werden.

LEHRAMT KATHOLISCHE RELIGIONSLEHRE: MODULE

In den Prüfungsordnungen werden inhaltliche Mindestanforderungen und formelle Voraussetzungen genannt, die die Studierenden im Studienverlauf erfüllen müssen.

Eine **Übersicht der Module** finden Sie unter:

- ❖ **Gymnasium:** https://www.uni-regensburg.de/assets/theologie/fakultaet/studienkoordination/allgemeine-informationen/lehramt_am_gymnasium.pdf
- ❖ **Realschule:** https://www.uni-regensburg.de/assets/theologie/fakultaet/studienkoordination/allgemeine-informationen/lehramt_realschule.pdf
- ❖ **Grund- und Mittelschule (Unterrichtsfach):** https://www.uni-regensburg.de/assets/theologie/fakultaet/studienkoordination/allgemeine-informationen/lehramt_unterrichtsfach_grund- und_mittelschule.pdf
- ❖ **Grund- und Mittelschule (Didaktikfach):** https://www.uni-regensburg.de/assets/theologie/fakultaet/studienkoordination/allgemeine-informationen/lehramt_didaktikfach_grund- und_mittelschule.pdf

Eine **genaue Beschreibung aller Module** finden Sie unter:

- ❖ **Gymnasium:** https://www.uni-regensburg.de/assets/theologie/fakultaet/studienkoordination/allgemeine-informationen/Modulexplicationen_LA_Gym.pdf
- ❖ **Realschule:** https://www.uni-regensburg.de/assets/theologie/fakultaet/studienkoordination/allgemeine-informationen/Modulexplicationen_LA_RS.pdf
- ❖ **Mittelschule (Unterrichtsfach):** https://www.uni-regensburg.de/assets/theologie/fakultaet/studienkoordination/allgemeine-informationen/Modulexplicationen_LA_MS_UF.pdf
- ❖ **Mittelschule (Didaktikfach):** https://www.uni-regensburg.de/assets/theologie/fakultaet/studienkoordination/allgemeine-informationen/Modulexplicationen_LA_MS_Di.pdf
- ❖ **Grundschule (Unterrichtsfach):** https://www.uni-regensburg.de/assets/theologie/fakultaet/studienkoordination/allgemeine-informationen/Modulexplicationen_LA_GS_UF.pdf
- ❖ **Grundschule (Didaktikfach):** https://www.uni-regensburg.de/assets/theologie/fakultaet/studienkoordination/allgemeine-informationen/Modulexplicationen_LA_GS_Di.pdf

Mehr Infos bietet die Homepage der Studienorganisation Katholische Theologie:
<https://www.uni-regensburg.de/theologie/fakultaet/studium/index.html>

Auf der nächsten Seite ist eine mögliche Abfolge der Module vorgestellt, von der selbstverständlich abgewichen werden darf.

MÖGLICHER AUFBAU: LEHRAMT GYMNASIUM

Sem.	Kurse	SWS	LP	Σ LP
1 WiSe	Orientierungskurs Basismodul Biblische Theologie Basismodul Religionspädagogik u. Praktische Theologie	2 4 4	2 5 5	12
2 SoSe	Basismodul Historische Theologie Basismodul Systematische Theologie	4 4	5 5	10
3 WiSe	Aufbaumodul Historische Theologie Aufbaumodul Religionsdidaktik 1	4 4	5 7	12
4 SoSe	Aufbaumodul Biblische Theologie Aufbaumodul Religionspädagogik und Praktische Theologie	5 6	8 7	15
5 WiSe	Aufbaumodul Systematische Theologie	10	14	14
6 SoSe	Aufbaumodul Religionsdidaktik 2 (mit studienbegleitendem Praktikum)	4 (4)	5 (3)	5 (8)
7 WiSe	Thematisches Modul	8	12	12
8 SoSe	Thematisches Modul	8	12	12
9 WiSe	Thematisches Modul	8	12	12

MÖGLICHER AUFBAU: UNTERRICHTSFACH GRUND-/MITTEL-/REALSCHULE

Sem.	Kurse	SWS	LP	Σ LP
1 WiSe	Orientierungskurs Basismodul Biblische Theologie Basismodul Religionspädagogik	2 4 4	2 5 5	12
2 SoSe	Basismodul Historische Theologie Basismodul Systematische Theologie	4 4	5 5	10
3 WiSe	Aufbaumodul Historische Theologie Aufbaumodul Religionsdidaktik 1	4 4	5 7	12
4 SoSe	Aufbaumodul Biblische Theologie Aufbaumodul Religionspädagogik	5 4	8 7	15
5 WiSe	Aufbaumodul Systematische Theologie	8	12	12
6 SoSe	Aufbaumodul Religionsdidaktik 2 (mit studienbegleitendem Praktikum)	4 (8)	5 (3)	5 (8)
7 WiSe	Thematisches Modul (nur Lehramt Realschule)	4	6	6

KATHOLISCHE RELIGION IM B.A.-STUDIUM

Die Bachelor-Prüfungsordnung der Universität Regensburg sieht die Kombination von zwei Hauptfächern oder einem Hauptfach und zwei Nebenfächern vor. Das Fach Katholische Religion kann im B.A.-Studiengang als **2. Hauptfach** oder als **Nebenfach** gewählt werden.

Mögliche Fächerkombinationen finden Sie unter folgendem Link: https://www.uni-regensburg.de/assets/theologie/fakultaet/studienkoordination/Faecherkombinationen_BA_Hochschultag.pdf

Durch die Prüfungsordnungen werden die inhaltlichen Mindestanforderungen und formellen Voraussetzungen ausgewiesen, die die Studierenden im Studienverlauf erfüllen müssen.

Eine **Übersicht der Module** finden Sie unter:

- ❖ 2. Hauptfach: https://www.uni-regensburg.de/assets/theologie/fakultaet/studienkoordination/allgemeine-informationen/b.a._zweites_hauptfach.pdf
- ❖ Nebenfach: https://www.uni-regensburg.de/assets/theologie/fakultaet/studienkoordination/allgemeine-informationen/b.a._nebenfach.pdf

Eine **genaue Beschreibung aller Module** finden Sie unter:

- ❖ 2. Hauptfach: https://www.uni-regensburg.de/assets/theologie/fakultaet/studienkoordination/allgemeine-informationen/Modulexplicationen_BA_HF.pdf
- ❖ Nebenfach: https://www.uni-regensburg.de/assets/theologie/fakultaet/studienkoordination/allgemeine-informationen/Modulexplicationen_BA_NF.pdf

Mehr Infos bietet die Homepage der Studienorganisation Katholische Theologie: <https://www.uni-regensburg.de/theologie/fakultaet/studium/index.html>

Auf der nächsten Seite ist eine mögliche Abfolge der Module vorgestellt, von der selbstverständlich auch abgewichen werden darf.

MÖGLICHER AUFBAU: 2. HAUPTFACH IM BACHELORSTUDIUM

- ❖ Nachweis von mindestens 60 LP aus Modulen des Faches: Dazu gehören der möglichst im ersten Semester zu belegende **Orientierungskurs, vier Basismodule, vier Aufbaumodule und ein Wahlpflichtmodul.**

Sem.	Kurse	SWS	LP	Σ LP
1 WiSe	Orientierungskurs Basismodul Biblische Theologie ENTWEDER Basismodul Religionspädagogik u. Praktische Theologie ODER stattdessen Basismodul Religionspädagogik	2 4 4	2 5 5	12
2 SoSe	Basismodul Historische Theologie Basismodul Systematische Theologie	4 4	5 5	10
3 WiSe	Aufbaumodul Systematische Theologie	8	12	12
4 SoSe	Aufbaumodul Biblische Theologie	5	8	8
5 WiSe	Aufbaumodul Historische Theologie Wahlpflichtmodul	4 4	5 6	11
6 SoSe	ENTWEDER Aufbaumodul Religionspädagogik u. Praktische Theologie ODER stattdessen Aufbaumodul Religionspädagogik	6	6	7

MÖGLICHER AUFBAU: NEBENFACH IM BACHELORSTUDIUM

- ❖ Nachweis von mindestens 30 LP aus Modulen des Faches: Dazu gehören der möglichst im ersten Semester zu belegende **Orientierungskurs, vier Basismodule und ein Wahlpflichtmodul.**

Sem.	Kurse	SWS	LP
1 WiSe	Orientierungskurs	2	4
2 SoSe	Basismodul Historische Theologie bzw. Basismodul Systematische Theologie	4	5
3 WiSe	Basismodul Biblische Theologie bzw. ENTWEDER Basismodul Religionspädagogik u. Praktische Theologie ODER stattdessen Basismodul Religionspädagogik	4	5
4 SoSe	Basismodul Systematische Theologie bzw. Basismodul Historische Theologie	4	5
5 WiSe	ENTWEDER Basismodul Religionspädagogik u. Praktische Theologie ODER stattdessen Basismodul Religionspädagogik bzw. Basismodul Biblische Theologie	4	5
6 SoSe	Wahlpflichtmodul	4	6

STAATSEXAMEN (LEHRAMT)

Die Regelstudienzeit beträgt für Grund-, Mittel- und Realschullehramt sieben, für Gymnasiallehramt neun Semester. Die Höchststudiendauer liegt für Grund-, Mittel- und Realschullehramt bei elf, für Gymnasiallehramt bei 13 Semestern. Das Lehramtsstudium wird mit dem Ersten Staatsexamen abgeschlossen. Die Abschlussprüfungen Ihres Studiums markieren 60 % der Note Ihres Ersten Staatsexamens.

Wie fließen die Module Ihres Theologiestudiums in die Gesamtnote ein?

- ❖ Gymnasium: https://www.uni-regensburg.de/assets/theologie/fakultaet/studienkoordination/allgemeine-informationen/notenberechnung_gymnasium.pdf
- ❖ Realschule: https://www.uni-regensburg.de/assets/theologie/fakultaet/studienkoordination/allgemeine-informationen/notenberechnung_realschule.pdf
- ❖ Unterrichtsfach Grund-/Mittelschule: https://www.uni-regensburg.de/assets/theologie/fakultaet/studienkoordination/allgemeine-informationen/notenberechnung_grund_mittelschule_unterrichtsfach.pdf
- ❖ Didaktikfach Grund-/Mittelschule: https://www.uni-regensburg.de/assets/theologie/fakultaet/studienkoordination/allgemeine-informationen/notenberechnung_grund_mittelschule_didaktikfach.pdf

BACHELORPRÜFUNG

Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Anfertigung der Bachelorarbeit sechs Semester. Die Höchststudiendauer im B.A.-Studiengang beträgt acht Semester. Die Bachelorarbeit wird im 1. Hauptfach geschrieben. Da Katholische Religion nur als 2. Hauptfach und als Nebenfach angeboten werden kann, kann im Fach Katholische Religion leider keine Bachelorarbeit geschrieben werden.

Die B.A.-Prüfung besteht aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen im Bachelorfach, den Kombinationsfächern und der abschließenden B.A.-Arbeit. Insgesamt sind im Studium 180 Leistungspunkte zu erbringen. Für die bestandene B.A.-Arbeit werden 10 LP vergeben. 20 Leistungspunkte sind relativ frei wählbar, d. h. diese können entweder durch zusätzliche Veranstaltungen der eigenen Teilfächer oder durch Veranstaltungen aus anderen Studienfächern eingebracht werden.

Die B.A.-Prüfung ist bestanden, wenn die studienbegleitenden Prüfungsleistungen erbracht sind und die B.A.-Arbeit erfolgreich abgeschlossen ist. Die Gesamtnote setzt sich aus der Fachnote des ersten Hauptfaches (50 %), der Fachnote des zweiten Hauptfaches (30 %) bzw. den Fachnoten der beiden Nebenfächer (zu je 15 %) und der Note der B.A.-Arbeit (20 %) zusammen. Zu welchem Anteil die Leistungen im Fach Katholische Religion in Ihre Note einfließen, zeigt folgende Auflistung: https://www.uni-regensburg.de/assets/theologie/fakultaet/studienkoordination/allgemeine-informationen/notenberechnung_bachelorstudium.pdf

PRÜFUNGS- UND STUDIENORDNUNGEN FÜR LEHRAMTSSTUDIERENDE

Die für Sie relevante Prüfungsordnung ist die **LPO I (2008)**. LPO steht für Lehramtsprüfungsordnung. Die römische Zahl I bezeichnet den Teil der Lehramtsprüfungsordnung, der sich auf Ihr Universitätsstudium bis zu dessen Abschluss mit dem I. Staatsexamen bezieht: https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayLPO_I

Die Prüfungsordnung der Universität Regensburg für die Lehramtsstudiengänge finden Sie unter: <https://www.uni-regensburg.de/studium/pruefungsordnungen/staatsexamen/lehramt/index.html>

Eine genaue Beschreibung der Module Ihres Studiums ist auf Seite 6 verlinkt.

PRÜFUNGS- UND STUDIENORDNUNGEN FÜR BACHELORSTUDIERENDE

Die für Sie relevante Prüfungsordnung (in der Fassung der jeweils letzten vor Ihrem Studienbeginn formulierten Änderungssatzung) ist die **Bachelorprüfungs- und Studienordnung** für die Philosophischen Fakultäten der Universität Regensburg. Diese finden Sie unter: <https://www.uni-regensburg.de/studium/pruefungsordnungen/bachelor/philosophische-fakultaeten/index.html>

Eine genaue Beschreibung der Module Ihres Studiums ist auf Seite 8 verlinkt.

PRAKTIKA FÜR LEHRAMTSSTUDIERENDE

Im Lehramtsstudium sind mehrere Praktika zu absolvieren. Informationen hierzu bietet das Regensburger Universitätszentrum für Lehrerbildung (RUL) – <https://www.uni-regensburg.de/rul/studium/index.html> (dort unter der Rubrik „Praktika“) – sowie die Zentrale Studienberatung (Studierendenhaus, Zi. 2.24).

PRAKTIKA FÜR BACHELORSTUDIERENDE

Im Bachelorstudiengang, der zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führt, wird es in der Berufswelt als Selbstverständlichkeit betrachtet, dass sich Studierende in der vorlesungsfreien Zeit möglichst umfassend durch Praktika auf ihre angestrebten beruflichen Ziele vorbereiten.

Für die individuelle Vermittlung von qualifizierten Praktika im In- und Ausland unterstützt das **Career Center** der Universität Regensburg Studierende aller Fächer: <https://www.uni-regensburg.de/wirtschaftswissenschaften/service/marketing-career/studierende/index.html>

BERUFSFELDER FÜR BACHELORABSOLVENT*INNEN

Die möglichen Berufsfelder variieren je nach Wahl Ihres ersten Hauptfachs. Vorwiegend befähigt Ihre theologische Qualifikation Sie für Tätigkeiten, die insgesamt für Geisteswissenschaftler infrage kommen, beispielsweise in den Bereichen Medien, Bibliotheken und Erwachsenenbildung, offen. Allerdings werden dort oft einschlägige Zusatzqualifikationen vorausgesetzt. Praktika und Freiwilligenengagement können hier viele Horizonte erschließen.

EMPFEHLUNG: INTERNATIONALER AUFENTHALT

Allen Studierenden wird ein mehrmonatiger, möglichst einjähriger Studienaufenthalt im Ausland empfohlen. Dies bedeutet keineswegs einen "Zeitverlust" – auch nicht im Hinblick auf die Regelstudienzeit. Für den Auslandsaufenthalt können auf Antrag Urlaubssemester gewährt werden. Zur Durchführung eines Auslandsaufenthalts bieten sich verschiedene Stipendien- und Austauschprogramme an. Unterstützung bei der Planung und Finanzierung eines Studienaufenthalts im Ausland bietet das **International Office**. Dort sind auch Bewerbungsunterlagen für die verschiedenen Stipendienprogramme erhältlich. Mehr unter: www.uni-regensburg.de/international

MASTERSTUDIENGANG

Der Studienverlauf kann bei Erreichen der erforderlichen Mindestnote im Bachelor- oder Lehramtsstudium durch verschiedene, insbesondere nichtkonsekutive Masterstudiengänge (Grenznote je nach Masterstudiengang variabel, meist 2,5) fortgesetzt werden. Als eines von vielen möglichen Beispielen sei der Masterstudiengang *Perimortale Wissenschaften: Tod, Sterben, Trauer interdisziplinär* der Fakultät für Katholische Theologie der Universität Regensburg genannt. Mehr unter:

<https://www.uni-regensburg.de/theologie/fakultaet/studium/master-perimortale-wissenschaften/index.html>

Redaktion/Herausgeber: Zentrale Studienberatung
Universität Regensburg
Universitätsstraße 31
93053 Regensburg

Internet: www.ur.de/studienberatung
Tel.: 0941/943-2219
Fax: 0941/943-2415
E-Mail: studienberatung@ur.de

Druck: Hauseigene Druckerei

aktualisierte Auflage: Juli 2024